

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024 der Fußballabteilung des Sport Club ‚Viktoria 1946‘ Neuenbeken e.V. am 01.03.2024

Ort: Saal des Vereinslokals „Zur Jägerlust“ **Beginn:** 19:46 Uhr **Ende:** 21:25 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Pünktlich um 19:46 Uhr eröffnete unser 1. Fußballobmann Andreas Keite die Jahreshauptversammlung 2024.

Andreas begrüßte insgesamt 58 Teilnehmer und somit die exakt gleiche Anzahl wie im Vorjahr. Unter den Gästen waren aus dem Hauptvorstand Sonja Buchholz und Thomas Teipel der Einladung gefolgt. Ebenso waren die Ehrenmitglieder Jürgen Welker, Richard Birne, Christian Backhaus sowie Elmar Jöring unter den Gästen.

TOP 2 Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 20.01.2023

Das Protokoll stand in diesem Jahr erstmalig zum Download auf der Vereinshomepage zur Verfügung und wurde dementsprechend nicht mehr auf der Versammlung verlesen. Gegen das Protokoll gab es keine Einwände, es wurde dementsprechend einstimmig genehmigt.

TOP 3 Berichte der Junioren, I. und II. Mannschaft & Alte Herren

Für die Junioren verlas der stellvertretende Jugendobmann Johannes Reineke den Bericht, in welchem er kurz auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres einging. So hatte die JSG zum Zeitpunkt der Versammlung vier Mannschaften im Spielbetrieb, wobei die beiden D-Jugend-Mannschaften unter Federführung des SCV gemeldet waren. Es wurden neue Bälle und Trikots für die D-Jugend angeschafft, wobei ein großer Dank an den Sponsor AP Prüfservice ausgesprochen wurde. Ein ähnlicher Dank ging an Gerd Reineke, welcher die Bälle der Junioren während der Umbaumaßnahmen am Sportheim in seiner Scheune unterbringen konnte. Erwähnenswert war zudem der gemeinsam mit der Tennisabteilung ausgerichtete Spiel- und Sportnachmittag, welcher als voller Erfolg verbucht werden konnte. Reineke freute sich auch über einige Neuanmeldungen in der Fußballjugend des SCV und beendete seinen Vortrag mit einem Dank an alle Unterstützer, egal ob Eltern, Mitglieder, Trainer oder Sponsoren.

Für die 1. Mannschaft ergriff Trainer Mark Leinung das Wort, welcher nach der Entlassung von Marco Cirrincione den Cheftrainerposten bis zum Saisonende übernommen hatte. Leinung zeigte sich auf der einen Seite stolz über diese Position, zugleich aber auch traurig über die Hintergründe, welche zu dieser „Beförderung“ geführt hatten. Er beschränkte sich im weiteren Bericht jedoch auf das Sportliche. Landesliga sei für den SCV immer noch etwas Besonderes und Leinung betonte, wie viel Spaß es ihm bereite, mit der „neuen Generation“ Fußball zusammen zu arbeiten. Dementsprechend freute er sich besonders über die erfolgreich gespielte Rückrunde, wodurch man die Spielzeit 22/23 schließlich mit dem 3. Tabellenplatz und 65 Punkten abschließen konnte, nur einen Punkt hinter dem späteren Westfalenliga-Aufsteiger FC Nieheim. Die gute Trainingsbeteiligung von durchschnittlich 20 Spielern nannte Leinung hier als Basis für den Erfolg, welcher durch die nur knappe 0:1 Halbfinal-Niederlage im Pokal gegen den Topfavoriten Delbrücker SC nochmals untermauert werden konnte. Er bedankte sich abschließend ausdrücklich bei Marco Cirrincione für dessen Engagement seit Amtsantritt 2018 und hob noch einmal hervor, dass 14 Spieler der aktuellen ersten Mannschaft bereits seit 2019 oder noch länger das

SCV-Trikot trugen. Auch für den trotz unruhiger Rahmenbedingungen erfolgreichen Rückrundenstart zollte er seiner Mannschaft seinen Respekt und betonte, dass die Truppe immer noch Bock habe.

Thomas Braun schloss sich als Trainer der zweiten Mannschaft den Worten seines Vordredners an und hob die überaus erfolgreichen letzten 11 Jahre der Fußballabteilung des SCV hervor. Er gab einen kleinen Rückblick, indem er zunächst auf die Vorsaison einging, in welcher die Reserve mit 53 Punkten den dritten Platz in der Kreisliga B belegte. In der aktuellen Spielzeit sähe die Situation mit 25 Punkten nach 14 Spielen sehr ähnlich aus. Neben dem Erfolg sei es aber auch weiterhin das oberste Ziel, Spaß zu haben. Zumeist gebe es jedes Jahr eine Mannschaft, welche stärker sei, so etwa im Vorjahr die DJK-Mastbruch II oder aktuell die TuS Egge Schwaney.

Im Bericht für die „Alten Herren“ sprach Olaf Dierkes von einem „überschaubaren“ Programm. Im Jahr 2023 fanden nur zwei Spiele statt, wovon eins gewonnen werden konnte. Das Jahr 2024 begann dann jedoch direkt mit einem Highlight, da sich die Ü32 den Titel beim Kunstrasen-Hallenturnier in Altenbeken sichern konnte. Dass kurz darauf kein Antritt bei den Kreishallenmeisterschaften erfolgen konnte, mache die Nachwuchsprobleme der Alten Herren jedoch abermals deutlich. Dierkes hob hervor, dass jeder herzlich zum allmontäglichen Training mit Bier und Bratwurst eingeladen sei.

TOP 4 Finanzberichte des Schatzmeisters

Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person verlas Kassierer Sven Jahn den Finanzbericht für das Jahr 2023.

Gesamtausgaben i.H.v. 72.902,82 € standen Einnahmen i.H.v. 73.149,79 € gegenüber, was einen Überschuss i.H.v. 246,97 € bedeutete.

Im Jugendbereich konnte man keinerlei Einnahmen generieren, während Ausgaben i.H.v. 2.416,83 € anfielen. Der Kontostand der Junioren belief sich am Ende des Jahres auf 2.661,68 €.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Nach dem Finanzbericht bestätigte der anwesende Kassenprüfer Daniel Wegener über eine ordnungsgemäß geführte Kasse mit vollständigen Belegen und bat um Entlastung des Vorstandes.

TOP 6 Entlastung des Vorstands

Dem Antrag zur Entlastung wurde ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 7 Neuwahlen

Zunächst dankte Andreas Keite seinem langjährigen Stellvertreter Franz Pütter, da dieser sich nicht erneut als zweiter Obmann zur Wahl stellte. Der Vorstand schlug Alexander Voigt als dessen Nachfolger vor, woraufhin Versammlungsteilnehmer Michael Smith ihn fragte, ob er wisse, was für eine harte Arbeit auf ihn zukommen würde. Es erfolgte die einstimmige Wahl, welche Voigt annahm und betonte, dass er wisse, worauf er sich einlasse, sich aber sicher sei, dass er mit dem neu aufgestellten Team hinter sich, diese Aufgabe bewältigen könne.

Es erfolgte die Verabschiedung von Franz unter Standing Ovationen. Dieser bedankte sich herzlich und betonte, dass er weiter als „Bauleiter“ für die Sportheim-Sanierung zur Verfügung stehe.

Auch der zweite Geschäftsführer Mark Leinung stellte sich nicht für eine erneute Amtszeit zur Verfügung. Der Vorstand schlug daraufhin Christof Knocke vor, welcher ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Auch Mark Leinung wurde mit gebührendem Dank verabschiedet.

Also Jugendobmann wurde der bisherige Stellvertreter Johannes Reineke als Nachfolger für Michael Radtke einstimmig gewählt. Auf einen Stellvertreter wird vorerst verzichtet. Auch Detlev Ignatzky wurde in seinem Amt als zweiter Platzkassierer einstimmig bestätigt und erhielt als Dankeschön für seine langjährige Tätigkeit ein kleines Präsent. Als Kassenprüfer wurde Thomas Wolf bei einer Gegenstimme für zwei Jahre gewählt.

TOP 8 Bestätigungen der Trainer & Betreuer

Die Trainer/Mannschaftsbetreuer der Junioren, Senioren sowie der Alte Herren wurden bestätigt.

Andreas bedankte sich für das Engagement aller und die geleistete Arbeit, die nicht alltäglich sei.

TOP 9 Ehrungen für 15 Jahre Mitgliedschaft

Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden die Sportskameraden Jan Brodrück, Dennis Drüke, Andreas Keite, Mark Scherer, Andre Smith sowie Manuel Willeke geehrt.

TOP 10 Verschiedenes

Im letzten Tagesordnungspunkt erfolgte zunächst die Verabschiedung von Dado Nesic, welcher dem SCV 18 Jahre lang, zuletzt als sportlicher Leiter, seine Dienste erwiesen hatte. Keite betonte seine Dankbarkeit für die harte Arbeit und überreichte Dado ein Präsent.

Im Anschluss gab er einen Ausblick über den Sportheimausbau und betonte, dass noch einiges zu tun sei, eine Fertigstellung im Juni aber angepeilt werde.

Versammlungsteilnehmer Niklas Maidowski fragte im Anschluss nach weiteren Hintergründen, warum Marco Cirrincione kein Trainer mehr der ersten Mannschaft sei. Es folgte ein Austausch über die aktuelle Situation und die Schwierigkeit, genügend Unterstützer für das „Projekt Landesliga“ auch innerhalb des Dorfes zu finden. Keite betonte, dass jedoch bis zum Schluss der Wille da war, mit Marco weiterzuarbeiten und er die Entwicklung als sehr schade betrachte.

Um 21:25 Uhr erklärte Keite die Sitzung für beendet und lud die anwesenden Sportskameraden traditionell noch auf einen Imbiss und diverse Kaltgetränke ein.